Anfrage

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 30.04.2020

Ltg.-**1077/A-5/226-2020**

Ausschuss

der Abgeordneten Mag.^a Kollermann an Landesrätin für Soziale Verwaltung, Gesundheit und Gleichstellung Ulrike Königsberger-Ludwig

betreffend: **Gewalt an Kindern und Jugendlichen während Covid-19**

Auch das Leben der niederösterreichischen Kinder und Jugendlichen hat sich drastisch geändert: Fehlende Distanz und Rückzugsmöglichkeiten sowie finanzielle Sorgen der Eltern und Zukunftsängste führen dazu, dass Spannungen und Konflikte in Familien eskalieren.

Expert_innen befürchten einen Anstieg der körperlichen und sexuellen Gewalt. Sie bemängeln, dass die Gefahren, denen Kinder und Jugendliche ausgesetzt sind, zu lange nicht genug beachtet wurden. Nach dem notwendigen Fokus auf die physische Gesundheit sei es höchste Zeit, auch auf die psychische Gesundheit der Jüngsten zu achten.

Es scheint, als würden die Maßnahmen bezüglich der Covid-19-Pandemie die Situation für Kinder und Jugendliche erschweren. Es seien aufgrund der Ausgangsbeschränkungen Familien in erster Linie unter sich und rund um die Uhr auf teilweise engem Raum zusammen. Privatsphäre ist oft unmöglich geworden. Kinder und Jugendliche können sich kaum unbemerkt an die Beratungsstelle wenden, ohne sich vor den Eltern erklären zu müssen, so die Expertin Petra Sansone, Geschäftsführerin der „Tiroler Kinder und Jugend GmbH“.

Die Situation der Kinder und Jugendlichen muss aufgeklärt werden, um hier evidenzbasiert agieren zu können.

Die Gefertigte stellt daher an Landesrätin für Soziale Verwaltung, Gesundheit und Gleichstellung Ulrike Königsberger-Ludwig, folgende

ANFRAGE

1. Wieviele Anrufe, Meldungen und Anfragen bei Schutz- und Hilfseinrichtungen für Kinder und Jugendliche des Landes Niederösterreich von Kindern und Jugendlichen gingen im März 2020 ein?

- a. Wieviele Anrufe, Meldungen und Anfragen bei Schutz- und Hilfseinrichtungen für Kinder und Jugendliche des Landes Niederösterreich von Kindern und Jugendlichen gingen im März 2019 ein?

2. Wieviele Anrufe, Meldungen und Anfragen bei Schutz- und Hilfseinrichtungen für Kinder und Jugendliche des Landes Niederösterreich von Kindern und Jugendlichen gingen im April 2020 ein?
 - a. Wieviele Anrufe, Meldungen und Anfragen bei Schutz- und Hilfseinrichtungen für Kinder und Jugendliche des Landes Niederösterreich von Kindern und Jugendlichen gingen im April 2019 ein?

3. Hat das Land Niederösterreich als Folge der Covid-19-Pandemie seine Angebote bezüglich Schutz- und Hilfseinrichtungen für Kinder und Jugendliche ab 1.03.2020 erweitert?
 - a. Wenn ja, welche? (Bitte um genaue Angabe der Maßnahmen)
 - b. Wenn nein, wieso nicht?

4. Wie stellt sich die Situation in den sogenannten Krisen-WGs für Jugendliche in Niederösterreich dar?
 - a. In welchem Ausmaß sind diese in den Monaten März und April 2020 ausgelastet?
 - b. In welchem Ausmaß waren diese in den Monaten März und April 2019 ausgelastet?

Mag.^a Kollermann